

## „Dresscode“

Grundsatz:

Die Schule ist ein Ort des Lernens und Arbeitens. Dementsprechend gelten in der Schule andere Kleiderregeln als in der Freizeit.

Als Anhaltspunkte kann man sich an folgende Richtlinien halten:

- Unterwäsche ist nicht sichtbar.
- Jupes oder kurze Hosen reichen bis ca. Mitte Oberschenkel.
- Zwischen Hosenbund und T-Shirt ist keine Haut sichtbar, d.h. nabelfreie T-Shirts sind der Freizeit vorbehalten.
- Man trägt weder Kleider mit tiefen Ausschnitten noch durchsichtige Kleidungsstücke.
- Trainerhosen werden ausserhalb des Sportunterrichts nicht getragen.
- Vulgäre, rassistische und diskriminierende Aufdrucke auf Kleidern werden nicht toleriert.
- Schuhe mit zu hohen Absätzen sind nicht passend.
- Kopfbedeckungen oder Sonnenbrillen zieht man vor dem Unterricht ab.

Die Aufzählung ist nicht abschliessend. Mit dem Wechsel der Mode tun sich immer wieder neue Grauzonen auf. Wer sich nicht angemessen für die Schule kleidet, wird freundlich darauf aufmerksam gemacht, notfalls zum Tragen eines zusätzlichen Kleidungsstücks verpflichtet.